

Patentansprüche

1. Tragetasche (1) zur Aufnahme von Ersatz-
schuhen (2), insbesondere von Stöckelschuhen, mit einer
5 Vorderseite, einer Rückseite, einer Oberseite, und einer
Unterseite welche einen Taschenboden (4b) der Tragetasche
(1) bildet, umfassend mindestens eine erste Tasche (1a),
weiter umfassend eine zweite Tasche (1b) zur Aufnahme der
Ersatzschuhe (2), wobei die zweite Tasche (1b) ein
10 Schliesssystem (5b) umfasst, mittels welchem ein Innen-
raum der zweiten Tasche (1b) für die Ersatzschuhe (2)
schliessbar und freigebbar ist, wobei die erste Tasche
(1a) mittels eines Befestigungssystems (5a) an oder auf
einer gemeinsamen Trennfläche (3b, 4a) an der zweiten Ta-
15 sche (1b) befestigbar ist, welche Trennfläche von einer
Trennseite (3b) der ersten Tasche (1a) und einer der
Trennseite (3b) der ersten Tasche (1a) zugewandte Trenn-
seite (4a) der zweiten Tasche (1b) gebildet ist, wobei
das Befestigungssystem (5a) derart ausgestaltet ist, dass
20 die erste Tasche (1a) vollständig von der zweiten Tasche
(1b) abnehmbar ist.

2. Tragetasche nach Anspruch 1, wobei die
Trennfläche (3b, 4a) dem Taschenboden (4b) zugewandt ist
25 und ein mittlerer Bereich der Trennfläche näher am Ta-
schenboden (4b) als Randbereiche der Trennfläche ist,
insbesondere wobei mindestens ein Teil der Trennfläche
vom Taschenboden (4b) aus gesehen im Wesentlichen konvex
ist.

30

3. Tragetasche nach Anspruch 1 oder 2, wobei
die Trennfläche (3b, 4a) dem Taschenboden (4b) zugewandt
ist und mindestens abschnittsweise gebogen oder gewellt
verläuft.

35

4. Tragetasche nach einem der vorangehenden Ansprüche, wobei die Trennfläche (3b, 4a) dem Taschenboden (4b) zugewandt ist und mindestens abschnittsweise in einer schrägen Ebene bezogen auf den Taschenboden (4b) verläuft.

5. Tragetasche nach Anspruch 1, wobei die Trennfläche (3b, 4a) senkrecht zum Taschenboden (4b) gerade in mindestens einer Ebene oder gebogen oder schräg oder in einer abschnittswisen Kombination davon verläuft, oder

wobei die Trennfläche (3b, 4a) um einen Mittelpunkt der Tragetasche herum verläuft, so dass die erste oder die zweite Tasche (1a; 1b) als Rotationskörper um die jeweils andere Tasche (1b; 1a) ausgebildet ist.

6. Tragetasche nach einem der vorangehenden Ansprüche, wobei die erste Tasche (1a) mindestens einen Teil der zweiten Tasche (1b) umgibt oder wobei die zweite Tasche (1b) mindestens einen Teil der ersten Tasche (1a) umgibt, insbesondere wobei die erste Tasche (1a) die gesamte zweite Tasche (1b) umgibt oder wobei die zweite Tasche (1b) die gesamte erste Tasche (1a) umgibt.

7. Tragetasche nach einem der vorangehenden Ansprüche, wobei die Trennseite (4a) der zweiten Tasche (1b) mindestens abschnittsweise nicht-parallel zu mindestens einer weiteren, nicht an der Trennseite (4a) der zweiten Tasche (1b) anschliessenden, Seite der zweiten Tasche (1b) ist.

8. Tragetasche nach einem der vorangehenden Ansprüche, wobei die zweite Tasche (1b) derart ausgestaltet ist, dass sich ihr Innenraum in mindestens eine Richtung verjüngt.

9. Tragetasche nach einem der vorangehenden Ansprüche, wobei im Innenraum der zweiten Tasche (1b) eine, insbesondere abnehmbare, Trennwand (7) angeordnet ist, die den Innenraum in zwei Fächer (10) teilt, so dass
5 die Ersatzschuhe (2) ohne gegenseitigem Kontakt in jeweils einem Fach (10) verstaubar sind, insbesondere wobei die Trennwand (7) flexibel ist, so dass sie sich an die Form der Ersatzschuhe (2) anpassen kann.

10 10. Tragetasche nach Anspruch 9, wobei sich die zwei Fächer (10) in vertikaler oder horizontaler Richtung überlappen, so dass sich die darin verstaute Ersatzschuhe (2) entsprechend in vertikaler bzw. horizontaler Richtung mindestens teilweise überlappen.

15 11. Tragetasche nach Anspruch 9 oder 10, wobei das Schliesssystem (5b) von einem Reissverschluss gebildet ist, der an der zweiten Tasche (1b) derart angebracht ist, dass er beide Fächer (10) freigibt bzw. verschliesst, oder
20

wobei das Schliesssystem (5b) von zwei Reissverschlüssen gebildet ist, die an der zweiten Tasche (1b) derart angebracht sind, dass einer der Reissverschlüsse eines der Fächer (10) und der andere Reissverschluss das
25 andere Fach (10) verschliesst bzw. freigibt.

12. Tragetasche nach Anspruch 11, wobei der mindestens eine Reissverschluss (5b) an der Vorder- und/oder Rückseite der zweiten Tasche (1b) angeordnet ist
30 und die vorderseitige bzw. rückseitige Einführung und Entnahme der Ersatzschuhe (2) erlaubt, insbesondere wobei der mindestens eine Reissverschluss (5b) derart an der Vorder- oder Rückseite verläuft, dass beim Öffnen des Reissverschlusses mindestens ein Teil der Vorder- bzw.
35 Rückseite lappenförmig umklappbar ist, so dass ein Zugang zum Innenraum der zweiten Tasche (1b) freigebbar ist.

13. Tragetasche nach einem der vorangehenden Ansprüche, wobei das Befestigungssystem (5a) mindestens einen Reißverschluss zur Befestigung der ersten Tasche (1a) an der zweiten Tasche (1b) umfasst, welcher Reißverschluss entlang einer Kontur der Trennfläche (3b, 4a) verläuft, und/oder

wobei das Befestigungssystem (5a) an der ersten und der zweiten Tasche (1a, 1b) jeweils mindestens einen Magneten umfasst, welche zum Befestigen der ersten Tasche (1a) an der zweiten Tasche (1b) mittels magnetischer Anziehungskraft auf der Trennfläche (3b, 4a) zusammenwirken, und/oder

wobei das Befestigungssystem (5a) an der ersten und der zweiten Tasche (1a, 1b) jeweils mindestens ein Klettband umfasst, wobei zum Befestigen der ersten Tasche (1a) an der zweiten Tasche (1b) ein Klettband mit Widerhaken der einen Tasche (1a; 1b) mit einem Klettband mit Schlaufen der anderen Tasche (1b; 1a) auf der Trennfläche (3b, 4a) zusammenwirken.

20

14. Tragetasche nach einem der vorangehenden Ansprüche, wobei das Befestigungssystem (5a) erste Halterungen (6a) an der ersten Tasche (1a) und zweite Halterungen (6b) an der zweiten Tasche (1b), insbesondere Ösen, und einen Trageriemen (8) umfasst,

wobei der Trageriemen (8) mit einem Ende an einer ersten und einer zweiten Halterung (6a, 6b) und mit dem anderen Ende an einer anderen ersten und zweiten Halterung (6a, 6b) lösbar befestigbar ist, oder

wobei der Trageriemen (8) mit einem Ende an einer ersten Halterung (6a) der ersten Tasche (1a) und mit dem anderen Ende an einer zweiten Halterung (6b) der zweiten Tasche (1b) befestigbar ist, oder

wobei der Trageriemen (8) an den ersten Halterungen (6a) der ersten Tasche (1a) oder an den zweiten Halterungen (6b) der zweiten Tasche (1b) befestigbar ist.

35

15 15. Tragetasche nach Anspruch 14, umfassend
mindestens eine Zusatzhalterung (6c) im Bereich des Ta-
schenbodens (4b), wobei zwei Rucksackriemen vorgesehen
sind, welche jeweils mit einem Ende an der Zusatzhalte-
rung (6c) und mit dem anderen Ende jeweils an einer der
ersten Halterungen (6a) oder an einer der zweiten Halte-
rungen (6b) befestigt sind, so dass die Tragetasche (1)
als Rucksack tragbar ist.

10 16. Tragetasche nach einem der vorangehenden
Ansprüche, wobei die Trennfläche (3b, 4a) mindestens auf
der Seite der ersten Tasche (1a) oder der zweiten Tasche
(1b), insbesondere auf den Seiten der ersten und der
zweiten Tasche (1a, 1b), mit einem steifen Material ver-
stärkt ist.
15

17. Tragetasche nach einem der vorangehenden
Ansprüche, wobei der Taschenboden (4b) von einem Boden
der ersten Tasche (1a) und/oder von einem Boden der zwei-
ten Tasche (1b) gebildet ist.
20

18. Tragetasche nach einem der vorangehenden
Ansprüche, wobei eine Innenwandung der zweiten Tasche
(1b), insbesondere auch eine Innenwandung der ersten Ta-
sche (1a), aus einem wasserundurchlässigen Material ge-
bildet oder mit einem solchen beschichtet ist.
25

19. Kit-of-parts, enthaltend
mindestens eine wie in einem der Ansprüche 1
30 bis 18 definierte erste Tasche (1a),
eine wie in einem der Ansprüche 1 bis 18 de-
finierte zweite Tasche (1b), und
mindestens einen Trageriemen (8).